

# PRESSEINFORMATION

## Naturbasierte Frische und Produktstabilität

### **Globaler Getränkekonzern tritt neuem FRESCO- Programm der BRAIN zur Identifizierung naturbasierter Konservierungsstoffe bei**

- Ñ **Gemeinsame Adressierung der wachsenden Nachfrage nach nachhaltig hergestellten und gesunden Produkten**
- Ñ **Beitrag zur Eindämmung von Produktverlusten durch mikrobielle Zersetzung**

Das Bioökonomieunternehmen BRAIN AG, der Naturstoffspezialist AnalytiCon Discovery GmbH und ein führender Anbieter von Konsumgütern mit hochdiversifiziertem Portfolio an Getränkeprodukten und Hauptsitz in Japan geben heute den Beginn einer strategischen Partnerschaft im Rahmen des FRESCO-Programms bekannt.

Die BRAIN-Gruppe arbeitet auf Basis dieses Programms an der Entwicklung bioaktiver natürlicher Inhaltsstoffe mit konservierenden oder konservierungsverbessernden Merkmalen für verschiedene industrielle Anwendungen. Sie trägt damit der steigenden Nachfrage nach naturbasierten Inhaltsstoffen und nachhaltigen Produktionsprozessen Rechnung. Das Programm trägt ferner zur Reduzierung von Produktverlusten durch mikrobielle Zersetzung bei.

Das dem FRESCO-Programm beigetretene, global agierende Unternehmen erhält weltweit privilegierten Zugriff auf neu entdeckte natürliche Konservierungsstoffe für den Getränkebereich. Dabei

Zwingenberg & Potsdam  
Deutschland  
11. Dezember 2018

**B•R•A•I•N**  
Biotechnology Research  
And Information Network AG  
Darmstädter Str. 34-36  
64673 Zwingenberg, Germany  
[www.brain-biotech.de](http://www.brain-biotech.de)

**AnalytiCon Discovery GmbH**  
Hermannswerder Haus 17  
14473 Potsdam, Germany  
[www.ac-discovery.com](http://www.ac-discovery.com)

Media Contact  
Thomas Deichmann  
Head of Public Relations  
Tel.: +49-(0)-6251-9331-72  
[td@brain-biotech.de](mailto:td@brain-biotech.de)

Investor Relations Contact  
Dr. Martin Langer  
Executive Vice President  
Corporate Development  
Tel.: +49-(0)-6251-9331-16  
Fax: +49-(0)-6251-9331-11  
[ir@brain-biotech.de](mailto:ir@brain-biotech.de)

profitiert der Getränkekonzern von der Kombination aus dem Zugang der AnalytiCon Discovery zu umfassenden Naturstoffbibliotheken mit Schwerpunkt auf essbarem Pflanzenmaterial und den einzigartigen Screening-Technologien der BRAIN.

„Im Lebensmittel- und Getränkebereich besteht eine wachsende Nachfrage nach neuartigen natürlichen Inhaltsstoffen. Wir freuen uns daher über den Beginn einer strategischen Partnerschaft mit einem starken internationalen Konzern der Getränkeindustrie im Rahmen unseres neu etablierten FRESCO-Programms. Das FRESCO-Programm fokussiert sich auf die Entwicklung neuartiger naturbasierter konservierender bzw. konservierungsverbessernder Inhaltsstoffe für unterschiedliche Anwendungen in Produkten verschiedener Branchen. Dazu gehören sowohl Getränke, Lebensmittel, Futtermittel oder Beschichtungen aber auch Produkte in den Bereichen Medizin, Lagerung, Hygiene und Haushalt allgemein“, so Dr. Guido Meurer, Mitglied der Geschäftsleitung und Unit Head Producer Strain Development bei BRAIN.

„AnalytiCon Discovery gehört weltweit zu den Marktführern im Bereich Naturstoffbibliotheken mit vollständig aufgeklärten molekularen Strukturen. Wir haben Zugang zu etwa 15 Prozent aller bekannten Naturstoffe und sind in der Lage, diesen Werkzeugkasten der Natur hocheffizient mit den Screening-Technologien der BRAIN zu kombinieren. Wir sind überzeugt, dass wir auf dieser Grundlage innerhalb des FRESCO-Programms leistungsstarke Innovationen entwickeln können“, erklärt Dr. Jens-Peter Müller, Director Business Development & Project Management bei AnalytiCon Discovery.

Laut einer Studie (August 2016) von „Markets and Markets“ ist der weltweite Markt für Lebensmittelkonservierungsstoffe innerhalb der letzten Jahre aufgrund einer gestiegenen Nachfrage nach Produkten mit längerer Haltbarkeit beständig gewachsen. Darüber hinaus verlangen gesundheitsbewusste Verbraucher immer häufiger nach Lebensmitteln mit natürlichen Konservierungsstoffen. Bei „Markets and Markets“ erwartet man, dass der globale Markt für

Konservierungsstoffe im Lebensmittelbereich – aufgrund eines durchschnittlichen jährlichen Wachstums (CAGR) von 2,5% zwischen 2016 und 2021 – bis 2021 einen Wert von rund 2,94 Mrd. US-Dollar erreicht haben wird. Gemäß einer Studie, die seit April 2018 zum Bestand der „Market Research Reports Search Engine“ (MRRSE) zählt, ist zwischen 2017 und 2026 auf dem weltweiten branchenübergreifenden Konservierungsmittelmarkt voraussichtlich mit einem CAGR von über 4% zu rechnen.

Mit den im Rahmen des FRESCO-Programms entwickelten Produkten beabsichtigt die BRAIN-Gruppe am Wachstum dieser Märkte teilzuhaben. Weitergehende finanzielle und inhaltliche Aspekte der FRESCO-Partnerschaft werden nicht offengelegt.

**Für weitere Informationen zur Beteiligung am FRESCO-Programm wenden Sie sich bitte über [FRESCO@brain-biotech.de](mailto:FRESCO@brain-biotech.de) an:** Dr. Guido Meurer (BRAIN AG) oder Dr. Jens-Peter Müller (Analyticon Discovery GmbH).

#### Weitere Informationen

BRAIN Blickwinkel Magazin: Naturals, 01 2017/18: <https://www.brain-biotech.de/blickwinkel/naturals/>



Wissenschaftlerinnen der BRAIN arbeiten an der Entwicklung neuartiger natürlicher Inhaltsstoffe für verschiedene Branchen.

Foto: BRAIN AG, Deutschland

Foto-Download über Presseinformation online: <https://www.brain-biotech.de/press>

## Über BRAIN

Die B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Information Network AG (BRAIN AG; ISIN DE0005203947 / WKN 520394) gehört in Europa zu den technologisch führenden Unternehmen auf dem Gebiet der industriellen Biotechnologie, der Kerndisziplin der Bioökonomie. So identifiziert BRAIN bislang unerschlossene, leistungsfähige Enzyme, mikrobielle Produzenten-Organismen oder Naturstoffe aus komplexen biologischen Systemen, um diese industriell nutzbar zu machen. Aus diesem „Werkzeugkasten der Natur“ entwickelte innovative Lösungen und Produkte werden bereits erfolgreich in der Chemie sowie in der Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie eingesetzt. Das Geschäftsmodell der BRAIN steht heute auf zwei Säulen: „BioScience“ und „BioIndustrial“. Die Säule „BioScience“ umfasst das zumeist auf exklusiver Basis abgeschlossene Kollaborationsgeschäft der BRAIN AG mit Industriepartnern. Die zweite Säule „BioIndustrial“ umfasst die Entwicklung und Vermarktung von eigenen Produkten und aktiven Produktkomponenten der BRAIN. Weitere Informationen finden Sie unter [www.brain-biotech.de](http://www.brain-biotech.de).

## Über AnalytiCon Discovery

Die AnalytiCon Discovery GmbH ist ein globaler Marktführer auf dem Gebiet der Naturstoff (NP)-Bibliotheken mit vollständig aufgeklärten Strukturen. Am Standort auf dem Potsdamer Biotech-Campus bietet das Unternehmen für jede Phase der Versorgungskette für Naturstoff-basierte (NP-basierte) Wirkstoffdeckung und Entwicklung an. Von AnalytiCon Discovery angewendete innovative Technologiekonzepte ermöglichen hochkarätige Partnerschaften mit global agierenden Unternehmen aus der pharmazeutischen, Lebensmittel- und Kosmetikindustrie. AnalytiCon Discovery hat Zugang zu rund 15 Prozent aller weltweit bekannten Naturstoffe, sowie zu tausenden bisher nicht veröffentlichten Strukturen. Seit 2013 gehört AnalytiCon Discovery zur BRAIN-Gruppe. Weitere Informationen unter [www.ac-discovery.com](http://www.ac-discovery.com).

## Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN AG und der BRAIN-Gruppe und Entwicklungen betreffend die BRAIN AG und der BRAIN-Gruppe können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN AG haben. Die BRAIN AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.